

Forschung

Alzheimer-Medikament verschließt Karieslöcher

Tideglusib heißt das Medikament, welches bereits als potenzielles Mittel gegen Demenz an Patienten klinisch getestet wurde. Ein Team von Wissenschaftlern des Kings College London untersuchte Tideglusib im Zusammenhang mit Zahnregenerierung und konnte erstaunliche Ergebnisse erzielen. In einer Versuchsreihe mit Mäusen wurden biologisch abbaubare Schwämme im besagten Mittel getränkt und in die Zahnlöcher eingesetzt. Anschließend wurde das Loch mit einer schützenden Schicht überdeckt. Nach sechs Wochen hatte sich der Schwamm komplett aufgelöst und das 0,13 mm große Loch vollständig mit Dentin gefüllt. Vorangegangene Studien haben bereits gezeigt, dass das Medikament die Stammzellen anregt und so die Bildung von Dentin beschleunigt wird. Ob dieses Verfahren auch zur Regeneration größerer Löcher dient, wollen die Wissenschaftler nun untersuchen. Aktuell wird das Vorgehen an Rattenzähnen getestet. Bei einem Erfolg sollen noch dieses Jahr Versuche an menschlichen Zähnen stattfinden.

Quelle: ZWP online



Erklärvideo für Angehörige

Tipps für die Zahnpflege bei Menschen mit Behinderung

Zähne sind wichtig für die Allgemeingesundheit und das Wohlbefinden. Zahnpflege und Mundhygiene gehören deshalb zum täglichen Pflegeritual. Wenn bei Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung die eigene Mundpflege beeinträchtigt ist, ist individuelle Hilfestellung nötig. Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) haben gemeinsam die wichtigsten Hinweise zur Mund- und Zahnpflege in Kurzfilmen zusammengefasst, die vor allem pflegende Angehörige bei der Mundpflege unterstützen sollen. Dreikopfbürste oder Griffverstärkung für die Zahnbürste – es gibt einige Tipps, die dabei helfen, die Mundgesundheit von Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderung zu erhalten. Alle zwölf Kurzfilme sind bei YouTube, Stichwort Bundeszahnärztekammer, zu finden.

Quelle: BZÄK

Messehighlights per E-Mail

Tägliches News-Update zur Internationalen Dental-Schau in Köln

Während der 37. Internationalen Dental-Schau in Köln erhalten alle Empfänger der bekannten ZWP online-Newsletter täglich einen Newsletter, der aktuell über das Messegeschehen, Messehighlights und Neuigkeiten informiert. Bestandteil des Newsletters sind neben Text- und Video-Beiträgen sowie Bildergalerien und Events in Köln auch die aktuellen Tagesausgaben der internationalen Messe-

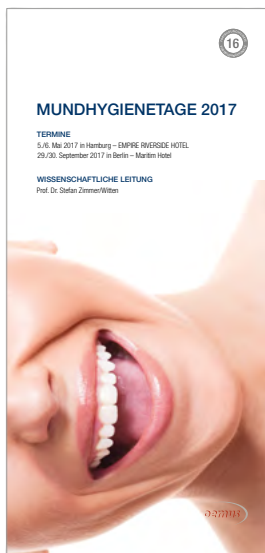
zeitung „today“ in der E-Paper-Version bequem zum Online-Lesen. Ob PC, Tablet oder Smartphone – die wichtigsten News des Tages zur IDS und das, was morgen passiert – mit www.zwp-online.info ist man up to date.

Quelle: ZWP online

Newsletter zur IDS
[Anmeldung]

Jetzt für den
today Newsletter
zur IDS 2017 anmelden





MUNDHYGIENETAGE 2017

5./6. Mai 2017

Hamburg – EMPIRE RIVERSIDE HOTEL

29./30. September 2017

Berlin – Maritim Hotel

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.mundhygienetag.de

THEMA

Mundhygiene im Trend

HAUPTVORTRÄGE

Samstag, 6. Mai 2017 – Hamburg, Samstag, 30. September 2017 – Berlin

| | |
|-------------------|---|
| 09.00 – 09.10 Uhr | Eröffnung |
| 09.10 – 09.50 Uhr | Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten Elektrozahnbürsten |
| 09.50 – 10.30 Uhr | Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten Zahnpasta – Die Allzweckwaffe der oralen Prävention |
| 10.30 – 11.15 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |
| 11.15 – 12.00 Uhr | Priv.-Doz. Dr. Mozghan Bizhang/Witten Wo die Zahnbürste nicht ausreicht: besondere Hilfsmittel für die Pflege von Interdentalräumen und Zunge |
| 12.00 – 12.45 Uhr | Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg Häusliche Prophylaxe bei Risikopatienten: Was empfehle ich wem? |
| 12.45 – 13.15 Uhr | Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg Gut geputzt und dennoch krank? Weshalb Mundhygiene und Parodontitis (nicht) zusammenhängen |
| 13.15 – 14.30 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |
| 14.30 – 15.15 Uhr | Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg Infiltrationstherapie zur Behandlung fluorotischer Veränderungen |
| 15.15 – 16.00 Uhr | Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg Supra- und subgingivale Irrigation: Was kann die „Munddusche“ wirklich leisten? |
| 16.00 – 16.15 Uhr | Abschlussdiskussion |

SEMINAR QMB

Freitag, 5. Mai 2017 – Hamburg, Freitag 29. September 2017 – Berlin
09.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagement-Beauftragten QMB

Christoph Jäger/Stadthagen

Kursinhalte

QM-Grundwissen | Gesetzliche Rahmenbedingungen | Grundlagen zur QM-Dokumentation (**Workshop 1**: Wir entwickeln den Aufbau eines einfachen QM-Handbuches, **Workshop 2**: Wir entwickeln ein einfaches Inhaltsverzeichnis) | Praxisabläufe leicht gemacht | Die wichtigsten Unterlagen in einem QM-System (**Workshop 3**: Wir entwickeln unser erstes Ablaufdiagramm) | Der PDCA-Zyklus als Motor eines QM-Systems | Das Risikomanagement (**Workshop 4**: Gemeinsam bearbeiten wir MUSTER-Risikoanalysen) | Verantwortung und Organisation (**Workshop 5**: Eine einfache Verantwortungstabelle kann helfen, **Workshop 6**: Ein Organigramm gibt Klarheit innerhalb der Praxisorganisation) | Wissenswertes zu Belehrungen | Symbole, Piktogramme und Kennzeichnungen | Staatliche Fördermittel für eine Praxisberatung | Download der neuen Unterlagen aus dem Internet | Wissensabfrage der QMB-Ausbildung mit einem Multiple-Choice-Test

- ✓ Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test
- ✓ inkl. umfassendem Kursskript

SEMINAR HYGIENE

5./6. Mai 2017 – Hamburg, 29./30. September 2017 – Berlin

Freitag: 12.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)

Samstag: 09.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)

Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis

Iris Wälder-Bergob/Meschede

Kursinhalte

Einführung in die Hygiene | Einführung in die Grundlagen der Bakteriologie und Mikrobiologie | Berufsbild und Aufgaben von Hygienebeauftragten in der Zahnarztpraxis | Grundlagen und Richtlinien in der Hygiene, Unfallverhütungsvorschriften | Hygienepläne | Hygienemaßnahmen bei übertragbaren Krankheiten (IfSG) | Abfall und Entsorgung | Instrumentenkunde | Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten | Räumliche und organisatorische Aspekte des Aufbereiterungsraumes | Händedesinfektion | Anforderungen an den Betrieb von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten (RDG) | Erstellen von Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zur Aufbereitung | Aufbereitung von Praxiswäsche | RKI/BfArM/KRINKO 2012 | Medizinproduktegesetz (MPG) | Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) | Desinfektionspläne | Funktion und Aufbewahrung hygienerelevanter medizinisch-technischer Geräte und Instrumente/Gerätebuch

- ✓ 20-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis
- ✓ Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test
- ✓ inkl. umfassendem Kursskript

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsorte

5./6. Mai 2017

EMPIRE RIVERSIDE HOTEL Hamburg

Bernhard-Nocht-Straße 97, 20359 Hamburg

Tel.: 040 31119-0, www.empire-riverside.de

29./30. September 2017

Maritim Hotel Berlin

Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin

Tel.: 030 2065-0, www.maritim.de

ZIMMERBUCHUNGEN IN DEN VERANSTALTUNGSHOTELS UND IN UNTERSCHIEDLICHEN KATEGORIEN

PRIMECON

Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29

schroeder@primecon.eu oder www.primcon.eu

Begrenzte Zimmerkontingente im Kongresshotel.

EMPIRE RIVERSIDE HOTEL Hamburg: bis 07.04.2017

Maritim Hotel Berlin: bis 01.09.2017

Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit und tagesaktuellen Raten.

VERANSTALTER/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308

Fax: 0341 48474-290

event@oemus-media.de

www.oemus.com

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

KONGRESSGEBÜHREN (Preise pro Veranstaltungstermin)

Hauptvorträge Samstag, 6. Mai 2017 in Hamburg

Hauptvorträge Samstag, 30. September 2017 in Berlin

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 15.02.2017)

160,- € zzgl. MwSt.

Zahnarzt

185,- € zzgl. MwSt.

Assistent (mit Nachweis)/Helferin

109,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale*

59,- € zzgl. MwSt.

SEMINARE (Preise pro Veranstaltungstermin)

Seminar QMB

Freitag, 5. Mai 2017 in Hamburg

Freitag, 29. September 2017 in Berlin

Kursgebühr

109,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale*

59,- € zzgl. MwSt.

Seminar Hygiene

5./6. Mai 2017 in Hamburg

29./30. September 2017 in Berlin

Zahnarzt

275,- € zzgl. MwSt.

Helferin

224,- € zzgl. MwSt.

Teampreis (ZA + ZAH)

448,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale (beide Tage, pro Person)*

118,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Fortbildungspunkte:

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.

✓ bis zu 16 Fortbildungspunkte



Jahrbuch Prävention & Mundhygiene

Circa 120 Seiten Inhalt | Aktuelle Gesamtübersicht deutscher Prophylaxemarkt | Grundlagen/Parodontologie | Kariesdiagnostik | Paro- und Periimplantitistest | Elektrische Zahnbürsten und Mundduschen | Vorstellungen Anbieter von A bis Z
Alle Teilnehmer/-innen erhalten das Jahrbuch Prävention & Mundhygiene 2017 kostenfrei.

Hinweis: Nähere Informationen zu den Seminaren und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.oemus.com

Online-Anmeldung unter: www.mundhygienetag.de

MUNDHYGIENETAGE 2017

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für den MUNDHYGIENETAG 2017 melde ich folgende Personen verbindlich an (Bitte Zutreffendes ausfüllen bzw. ankreuzen!):

5./6. Mai 2017 in Hamburg

29./30. September 2017 in Berlin

Hauptvorträge (Samstag)

Seminar QMB (Freitag)

Seminar Hygiene (Freitag + Samstag)

Kongressteilnahme

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

Hauptvorträge (Samstag)

Seminar QMB (Freitag)

Seminar Hygiene (Freitag + Samstag)

Kongressteilnahme

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen 2017 erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail.)



Beitrag zur Parodontitisprophylaxe

Forscher identifizieren Parodontitisingene

Forscher des Columbia University Medical Center haben jetzt in einer Studie 41 Master-Kontrollgene identifiziert, die für das Entstehen einer Parodontitis wahrscheinlich verantwortlich sind, auch wenn keine Risikofaktoren bestehen. Die Studie, dessen Hauptautor Dr. Papapanou vom CUMC in New York ist, wurde kürzlich im *Journal of Dental Research* veröffentlicht. Mit ihren Ergebnissen haben die Wissenschaftler einen wichtigen Beitrag zur Prophylaxe von Parodontitis geleistet.

Um die betreffenden Gene zu identifizieren, wurde die RNA aus gesundem und krankem Zahnfleisch von 120 Parodontitispatienten untersucht. Mithilfe eines

Algorithmus wurde die Wechselwirkung zwischen den einzelnen Genen betrachtet sowie mit einem weiteren Algorithmus Gene aufgespürt, die gesundes Gewebe zerstören und somit den Krankheitsprozess begünstigen. Viele der gefundenen Gene sind in Immun- und Entzündungsprozesse involviert, wie klinische und labortechnische Beobachtungen bestätigt haben. Mithilfe der identifizierten Master-Kontrollgene können die Forscher jetzt Verbindungen testen, die die Wirkung der Gene unterbrechen und so Parodontitis an ihrer Quelle stoppen.

Quelle: ZWP online

Wissenschaftliche Studie

E-Zigarette schädigt Zähne und Zahnfleisch

Am besten lässt man von beidem die Finger: Eine erste wissenschaftliche Studie legt nahe, dass elektrische Zigaretten schädlich für das Zahnfleisch sind und das Risiko für Zahnverlust erhöhen. Wie Forscher berichten, wirken sich die Dämpfe, Aromen und Chemikalien, die bei dem Dampfprozess freigesetzt werden, negativ auf den Zahnhalteapparat aus.

E-Zigaretten kommen statt mit Tabak mit Aromen, den sogenannten E-Liquids, aus. Zieht der Raucher am Mundstück, kommt der Verdampfer in Gang und erwärmt die Flüssigkeit, wobei Wasserdampf entsteht und eine Tabakverbrennung simuliert wird. Durch diese

Erhitzung verdampft das Liquid und wird vom Benutzer inhaliert. Während dieses Prozesses werden entzündungshemmende Stoffe freigesetzt, die Schleimhautzellen schädigen und so orale Erkrankungen nach sich ziehen, schreiben die Autoren in einer offiziellen Pressemitteilung.

Bereits in einer früheren Studie wurde über die Zellschädigung und deren Einfluss auf die Mundflora berichtet.

Quelle: ZWP online



Wrigley Prophylaxe Preis 2017

Der Countdown läuft

Bis zum 1. März 2017 haben Prophylaxe-Spezialisten noch die Chance, sich um den mit 10.000 Euro dotierten Wrigley Prophylaxe Preis 2017 zu bewerben. Neben dem Wrigley Prophylaxe Preis wird dieses Jahr bereits zum vierten Mal der mit 2.000 Euro dotierte Sonderpreis „Niedergelassene Praxis und gesellschaftliches Engagement“

WRIGLEY PROPHYLAXE PREIS 2017



Unter der Schirmherrschaft der **DGZ**

ausgeschrieben. Mit dem Sonderpreis werden Praktiker angesprochen, die einen wirksamen Beitrag zur Verbesserung der Zahn- und Mundgesundheit in der Gesellschaft leisten. Der Wrigley Prophylaxe Preis steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ). Gestiftet wird er alljährlich vom Wrigley Oral Healthcare Program (WOHP), der Zahn- und Mundgesundheitsinitiative von Wrigley. Der Preis prämiiert herausragende Arbeiten zur Forschung und Umsetzung der Prophylaxe.

Informationsflyer und Bewerbungsformulare mit Teilnahmebedingungen – auch für den „Sonderpreis Praxis“ – sind unter www.wrigley-dental.de abrufbar oder bei kommed Dr. Bethcke, Fax: 089 33036403, info@kommed-bethcke.de erhältlich.

Quelle: Wrigley